

Vorlage Stadtparlament

Datum	10. September 2024
Beschluss Nr.	4297
Aktenplan	152.15.13 Stadtparlament; Einfache Anfrage

Einfache Anfrage Mischa Herzog: Gefahrenknoten Vadianplatz – wird eine Lösung angestrebt?; Beantwortung

Am 11. Juni 2024 reichte Mischa Herzog die beiliegende Einfache Anfrage betreffend «Gefahrenknoten Vadianplatz – wird eine Lösung angestrebt?» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Am 28. April 2011 hat der Stadtrat dem Stadtparlament das ursprüngliche Projekt zur Neugestaltung des Vadianplatzes unterbreitet. Demnach sollte die künftige Zufahrt zur Neumarkt-Tiefgarage ausschliesslich von Osten her über die Kornhausstrasse erfolgen. In der Folge hat die Baukommission (heute Liegenschaften- und Baukommission) dem Parlament beantragt, die Vorlage an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, das Projekt zu überarbeiten und dem Stadtparlament neu vorzulegen. Das zu überarbeitende Projekt sollte weiterhin die Zufahrt zum bestehenden Parkhaus Neumarkt von Westen her über die Vadianstrasse ermöglichen. Das Stadtparlament ist diesem Antrag gefolgt und hat am 30. August 2011 die entsprechende Rückweisung beschlossen. Dem Rückweisungsauftrag entsprechend wurde das Projekt überarbeitet und angepasst.

Am 17. Januar 2012 hat das Stadtparlament dem überarbeiteten Projekt zugestimmt¹. Mit diesem Projekt sollte die Durchfahrt über den Vadianplatz für den motorisierten Individualverkehr weitestgehend unterbunden werden, indem zwar die Zufahrten zur Neumarkt-Tiefgarage von Osten und Westen möglich bleiben, indes die Durchfahrten für den motorisierten Individualverkehr in beiden Richtungen unterbunden werden sollen. Die Anlieferung der Neumärkte 1 und 2 soll von Osten über die Kornhausstrasse über den südlich der Parkgaragenzufahrt liegenden Anlieferungsbereich erfolgen. Der Bereich zwischen der Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage sollte somit ausschliesslich dem Langsamverkehr und für die westliche Zufahrt zur Tiefgarage zur Verfügung stehen.

Gestützt auf den Entscheid des Stadtparlaments hat der Stadtrat am 27. März 2012 unter anderem für die Vadianstrasse, Teilstück Kornhausstrasse bis Gutenbergstrasse bzw. Teilstück Speerstrasse bis Gutenbergstrasse, Einbahnstrassen mit Gegenverkehr von Radfahrenden beschlossen, welche in der Folge Gegenstand eines Rekursverfahrens bildeten. Daraus ergaben sich Anpassungen der

¹ [Vorlage «Neugestaltung des Vadianplatzes; Überarbeitetes Projekt» vom 13. Dezember 2011, Nr. 3937](#); vom Stadtparlament unverändert beschlossen am 17. Januar 2012.

ursprünglich verfügten Verkehrsanordnungen (Ausnahmen zur Einbahnregelung auf der Vadianstrasse Richtung Westen auf dem Abschnitt Gutenbergstrasse bis Vadianstrasse 22 und Richtung Osten auf dem Abschnitt Speerstrasse bis Gutenbergstrasse). Diese Änderungen wurden durch den Stadtrat im Juni 2015 beschlossen.

Die Erkenntnisse der angeordneten Massnahmen, insbesondere die beidseitigen Einbahnregelungen zum Vadianplatz, haben ergeben, dass dieses Verkehrsregime unbefriedigend ist bzw. ständig zu Reklamationen führte. Ortsunkundige Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker sowie Lieferanten konnten den Vadianplatz mit ihren Fahrzeugen nicht mehr ordnungsgemäss verlassen, ohne dass sie aufgrund der Signalisation oder der besetzten bzw. geschlossenen Neumarkt-Tiefgarage eine Verkehrsübertretung (Missachtung Fahrverbot oder Einfahrt verboten) begehen mussten. Die Autofahrerinnen und Autofahrer benutzten gesetzeswidrig das private Grundstück des Neumarkts (Anlieferungsbereich der Neumärkte 1 und 2), was den Betrieb störte und seitens der Immobilienverwaltung nicht mehr länger akzeptiert wurde. In der Folge hat die Immobilienverwaltung wiederholt bei der Stadtpolizei interveniert und um dringende Anpassung der Einbahnsignalisation ersucht. Der Stadtrat hat deshalb im Oktober 2018 die Jahre zuvor verfügten Verkehrsanordnungen geändert und die Aufhebung der Einbahnstrasse auf dem Vadianplatz (Teilstück zwischen der Ein- und Ausfahrt der Neumarkt-Tiefgarage) für den motorisierten Individualverkehr beschlossen. Somit ist die Wegfahrt vom Vadianplatz nach Westen über die Vadianstrasse wieder zugelassen.

2 Begegnungszone Vadianstrasse – Davidsbleiche

Die Vadianstrasse stellt eine wichtige Langsamverkehrsachse insbesondere für den Radverkehr, aber auch für den Fussverkehr zu den Neumärkten dar. Mit der Neugestaltung des dazwischen zentral gelegenen Vadianplatzes und der angrenzenden Strassenabschnitte wurden Voraussetzungen für eine höhere Aufenthaltsqualität geschaffen. Um das Primat des Fussverkehrs gegenüber dem motorisierten Individualverkehr im Bereich des Vadianplatzes zu verdeutlichen, hat der Stadtrat im Jahr 2012 die Ausweitung der im Jahr 2003 auf der Gäbrisstrasse eingeführten Begegnungszone auf die Vadianstrasse (Vadianplatz) beschlossen.

In einer Begegnungszone wird das Miteinander gelebt. Der Vadianplatz und die angrenzenden Strassen sind nicht mehr nur Verkehrsflächen, sondern gleichzeitig auch Aufenthaltsorte für Kinder und Erwachsene. Dies erfordert von den Benutzenden gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis. So geniesst die Anwohnerschaft mehr Wohnqualität und die Verkehrssicherheit ist dank der tiefen Geschwindigkeit sehr gut. Klare und einfache Verkehrsregeln sorgen dafür, dass das Miteinander funktioniert.

3 Unfallgeschehen Vadianplatz

Der Verkehr über den Vadianplatz zirkuliert seit der Neugestaltung und der Einführung der Begegnungszone auf einem tiefen Geschwindigkeitsniveau. Die Unfallstatistik weist für den öffentlichen Grund des Vadianplatzes in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2024 einen Verkehrsunfall auf. Bei diesem Unfall kollidierte ein Personenwagen mit einem Verkehrspoller, wobei ein Sachschaden entstand.

4 Beantwortung der Fragen

1. Wie sieht der Stadtrat die momentane Lage zur Verkehrssicherheit auf der Vadianstrasse Höhe Vadianplatz?

Der Stadtrat hat im Jahr 2012 die Begegnungszone Vadianstrasse – Davidsbleiche beschlossen und in der Folge eingeführt. Begegnungszonen setzen von den Benutzenden gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis voraus. Durch die Signalisation «Begegnungszone» wird den motorisierten Verkehrsteilnehmenden wie auch den Velofahrenden angezeigt, dass in diesem Wohn- bzw. Geschäftsbereich die Verkehrsfläche den Fussgängerinnen und Fussgängern für Spiel und Sport, zum Einkaufen und Flanieren oder als Begegnungsstätte zur Verfügung gestellt wird. Die Verkehrsteilnehmenden müssen wegen der jederzeit bestehenden Möglichkeit, dass vortrittsberechtigte Fussgängerinnen und Fussgänger die Fahrbahn queren, eine erhöhte Aufmerksamkeit und damit gleichzeitig eine gesteigerte Reaktionsbereitschaft permanent aufrechterhalten. Dies erfordert eine besonders vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise. Aufgrund des geltenden Geschwindigkeitsregimes und der aktuellen Unfallzahlen der letzten drei Jahre schätzt der Stadtrat die Verkehrssicherheit auf der Vadianstrasse als hoch ein.

2. Welche möglichen Massnahmen möchte der Stadtrat ergreifen, um die Gefahren zu minimieren?

Aufgrund der bestehenden Begegnungszone und der durch die Unfallstatistik bestätigten geringen Gefahrensituation erachtet der Stadtrat das Ergreifen von Verkehrsmassnahmen als nicht notwendig.

3. Wie steht der Stadtrat zu der Möglichkeit, die Vadianstrasse zwischen Speerstrasse und Gäbrisstrasse als Einbahnstrasse zu führen?

Ursprünglich war geplant, die Vadianstrasse auf dem Abschnitt Speerstrasse bis Gutenbergstrasse für den motorisierten Individualverkehr vollständig zu sperren. Aufgrund des Stadtparlamentsentscheids vom 30. August 2011 hat der Stadtrat im März 2012 im Zusammenhang mit der Einführung der Begegnungszone im Gebiet Vadianstrasse – Davidsbleiche für die Vadianstrasse, Teilstück Speerstrasse bis Gutenbergstrasse, eine Einbahnregelung beschlossen, welche Gegenstand des erwähnten Rekursverfahrens bildete. Das Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen hat in seinem Urteil vom 16. April 2014 festgehalten, dass mit der Einbahnregelung die hinreichende Erschliessung der Liegenschaften der Beschwerdeführerin in Frage stehe und erst noch auf ihre Recht- und Zweckmässigkeit überprüft werden müsse.

Wie bereits eingangs erwähnt haben die Erkenntnisse der angeordneten Verkehrsanordnungen, insbesondere die beidseitigen Einbahnregelungen zum Vadianplatz, ergeben, dass diese Signalisation unbefriedigend und nicht praktikabel war. Der Stadtrat hat deshalb die im Oktober 2018 verfügte Einbahnstrasse auf dem Vadianplatz, Teilstück zwischen der Ein- und Ausfahrt der Neumarkt-Tiefgarage, wieder aufgehoben. Die erneute Einführung einer Einbahnstrasse auf diesem Teilstück erachtet der Stadtrat derzeit aufgrund der aus der Vergangenheit gesammelten Daten und des Verwaltungsgerichtsentscheides weder als zweck- noch verhältnismässig und somit als nicht sinnvoll.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:
Andy Markwalder

Beilage:

- Einfache Anfrage vom 11. Juni 2024